

Hochzeitsspiele für das Brautpaar / mit dem Brautpaar

Hier finden Sie viele Hochzeitsspiele für das Brautpaar bzw. Spiele, bei denen das Brautpaar direkt beteiligt ist. Suchen Sie die Spiele mit Bedacht aus, denn sie sollten unbedingt zum Brautpaar passen, Spaß bereiten und nicht für peinliche Situationen sorgen.

Kuss auf Signal

Dies ist eines der Hochzeitsspiele, das sich durch die gesamte Feier ziehen kann. Zu Beginn der Feier sagen Sie dem Brautpaar, dass es sich immer, wenn ein bestimmtes Signal ertönt, küssen soll. Dieses Signal kann z.B. sein, dass alle Gäste mit dem Löffel gegen ihr Glas schlagen. Es kann also immer wieder ein Gast beginnen, und wenn alle mit einstimmen, wird der Kuss erwartet.

Bräutigam erkennen

Dieses Hochzeitsspiel soll zeigen, wie gut die Braut ihren Bräutigam kennt.

Die Braut muss den Saal verlassen. Während sie draußen ist, setzen oder stellen sich der Bräutigam und 4 andere Männer nebeneinander auf einen erhöhten Platz, z. B. den Bühnenrand, einen stabilen Tisch oder auch fünf Stühle. Sie ziehen ihre Schuhe und Socken aus und krepeln die Hosenbeine hoch.

Die Braut wird jetzt mit verbundenen Augen hereingeführt. Sie stellt oder kniet sich vor die fünf Männer und muss jetzt die Beine bzw. Füße der Männer abtasten und dabei ihren Bräutigam herausfinden. Man kann dieses Spiel natürlich auch umgekehrt spielen (Bräutigam erkennt Braut an den Füßen), oder mit anderen Paaren der Hochzeitsgesellschaft.

Variante: Der Bräutigam muss aus 10 Frauen, die alle ihre Ringe ablegen, die Braut an ihren Händen erkennen.

Bettuch-Herz

Sie können dieses Hochzeitsspiel gleich nach der Kirche/dem Standesamt spielen oder beim Eintreffen am Ort der Feier.

Sie malen ein großes Herz auf ein altes weißes Bettlaken. Sie können das Herz auch mit den Namen des Brautpaares und/oder dem Hochzeitsdatum verzieren. Wenn das Brautpaar kommt, halten zwei (am besten große) Personen das Laken hoch. Die Brautleute bekommen je eine Nagelschere in die Hand und müssen jetzt das Herz ausschneiden. Hier zeigt sich, wie gut das Paar zusammen arbeitet. Wenn das Herz ausgeschnitten ist, trägt der Bräutigam seine Braut hindurch. Achten Sie also darauf, dass das Herz groß genug ist. Wenn Sie möchten können sich die Hochzeitsgäste später auch auf dem ausgeschnittenen Herz verewigen als kleines Erinnerungsstück für das Brautpaar.

Kochen in Fesseln

Das Brautpaar muss bei diesem Hochzeitsspiel beweisen, wie es mit den Ehefesseln zu Recht kommt. Braut und Bräutigam werden mit Handschellen aneinander gefesselt. Ziehen Sie ihnen zum Schutz der Kleidung Kochschürzen an. Auf einem Gaskocher soll das Brautpaar nun gefesselt zwei Spiegeleier braten.

Verfasser unbekannt

Blinde Kuh mit Rosen

Der Bräutigam muss den Raum verlassen. Wenn er draußen ist, verteilen Sie einige leere Flaschen mit Rosen im Raum – es kann auch ein Slalomkurs sein. Aber nehmen Sie bitte Rosen ohne Dornen, um Verletzungen zu vermeiden. Wenn alle Flaschen verteilt sind, wird der Bräutigam mit verbundenen Augen wieder hereingeführt. Nun muss er den Anweisungen seiner Braut folgen und die Rosen finden und sammeln. Wenn er alle Rosen gefunden hat, darf er die Augenbinde abnehmen und den Strauß seiner Braut überreichen.

Baumstamm-Sägen

Auch ein alter bayerischer Brauch soll die Fähigkeit des frischgebackenen Ehepaares zur Zusammenarbeit testen.

Legen Sie einen nicht zu dicken Baumstamm auf zwei Sägeböcke vor der Kirche oder dem Standesamt. Wenn das Brautpaar herauskommt, muss es gemeinsam mit einer Säge (mit einem Griff auf jeder Seite) den Baumstamm durchsägen.

Jede Woche ein Gruß

Es werden 52 Postkarten mit der Adresse des Brautpaares und einem fortlaufendem Datum versehen. Jeder Gast nimmt sich eine Karte (z.B. an einer Wäscheleine durch den Raum gehängt) und schickt sie an dem vorgegebenen Datum an die Eheleute. So bekommt das Brautpaar ein Jahr lang Woche für Woche einen netten Gruß.

Wissensfragen

Zuerst wird die Braut hinausgeschickt, damit sie nichts hören kann. Dann werden dem Bräutigam einige Fragen gestellt, wie

1. Wie viele Strapse hat Deine Frau?
2. Welche Zahnpaste benutzt Deine Frau?
3. Was sagst Du, wenn Deine Frau sich ein ganz hässliches Kleid gekauft hat?
4. Was ist der Lieblingstanz Deiner Frau?
5. ...

Jetzt wird die Braut hineingeführt und muss die gleichen Fragen beantworten. Stimmen möglichst viele Antworten überein, so kennt sich das Brautpaar gut.

Nun wird der Bräutigam hinausgeführt und die Fragen an die Braut gestellt:

1. Was machst Du, wenn Dein Mann morgens die Zeitung liest?
2. Was ist sein Leibgericht?
3. Welche Farbe hat seine Zahnbürste?
4. ..

Löffelspiel

Braut und Bräutigam suchen sich je 4 Mitspieler. Es werden zwei Reihen gebildet - das Brautpaar steht am Anfang der Reihe. An einem Kaffeelöffel wird eine Schnur befestigt. Die Spieler müssen nun den Löffel so schnell wie möglich von oben nach unten durch die Kleidung fädeln (z.B. beim Mann durch Hemd und Hose). Ist der Löffel beim letzten Teilnehmer angekommen, geht es retour. Die Braut bzw. der Bräutigam muss die Schnur so schnell wie möglich aufrollen.

Tanzen nach Jerusalem

Zuerst einmal sucht man 12 freiwillige Paare. Dann wird Musik gespielt und die Paare müssen tanzen, wobei ein Besenstiel von Paar zu Paar gereicht wird. Wenn die Musik aufhört, scheidet das Paar, das zu diesem Zeitpunkt den Besenstiel (kann auch ein Hut sein) aus. Natürlich darf kein Paar die Annahme des Gegenstandes verweigern oder ihn auf den Boden werfen. Das ausscheidende Paar kommt zum Brautpaar, welches 12 Karten mit den Monatsnamen (Januar-Dezember) in der Hand hält. Das Pärchen kann sich ein Monat aussuchen. Auf der Rückseite steht dann eine Tätigkeit, die das soeben ausgeschiedene Paar mit dem frischgebackenen Brautpaar machen muss (darf).

Das kann im September z.B. eine Weinverkostung bzw. Drachensteigen sein (sollte der Jahreszeit entsprechen und für das Brautpaar gratis sein, das heißt, sie werden von dem ausgeschiedenen Pärchen zu dieser Tätigkeit eingeladen). Das wird solange wiederholt, bis alle Karten weg sind (und logischerweise auch alle 12 Paare). Somit ist sichergestellt, dass das Brautpaar 1 Jahr lang jeden Monat zu einer lustigen Tätigkeit eingeladen wird.

Variante:

Das letzte Tanzpaar bekommt vom Brautpaar im entsprechenden Monat die Tätigkeit geschenkt.

Bierdeckel festhalten

Auf dem Boden des Raumes werden Bierdeckel verteilt. Dann werden Paare bestimmt, die gegeneinander spielen. Jedes Paar stellt sich mit genügend Abstand zu den anderen Paaren auf. Während des Spiels muss dann in jedem Spielzug jedes Paar einen Bierdeckel aufnehmen und an einer Stelle platzieren, die vom Spielleiter vorgegeben wird. Dabei müssen alle bereits platzierten Bierdeckel dort verbleiben, wo sie sind.

Beispiel für die Kommandos des Spielleiters

'Die Herren nehmen jetzt einen Bierdeckel auf. (warten, bis alle soweit sind) Der Deckel wird jetzt unter einer Achsel der Dame verstaut. (warten...) Jetzt nehmen die Damen einen Bierdeckel (...) und halten ihn dem Herren ans Gesäß. Herren - einklemmen zwischen den Hüften von Dame und Herr. Damen: auf einen Oberschenkel des Herrn legen...

Bierdeckel festhalten

Da bereits untergebrachte Bierdeckel nicht mehr runterfallen dürfen, verknoten sich die Paare immer stärker. Wer was runterfallen lässt, scheidet aus.

Überraschung in 10 Jahren (kein wirkliches Hochzeitsspiel – aber nett!)

Man nehme eine Holzkiste, eine Flasche Wein und zwei Gläser.

Jeder Gast wird gebeten eine Karte zu schreiben, auf der er hinterlässt, was er für das Brautpaar wünscht (Kinder, Haus, Reisen...).

Diese Karten werden mit dem Wein und den Gläsern in die Kiste gepackt und alles wird vernagelt. Das Brautpaar muss diese Kiste 10 Jahre aufbewahren und dann am 10. Hochzeitstag ein Frühstück für alle Gäste machen.

Es wird niemand geladen sondern jeder ist verpflichtet selber an den Tag zu denken. Beim Frühstück wird die Kiste geöffnet und mal sehen, was sich in den letzten Jahren getan hat.

Tanzzwang

Das Geschenk wird in einer verschlossenen Kiste mit mehreren Vorhängeschlössern überreicht. Die Schlüssel werden unter den Gästen verteilt. Das Brautpaar darf nur nach den Schlüsseln fragen, wenn sie mit den Gästen tanzen.

Angeln

Mit dem folgenden Spiel können die Hochzeitsgäste das junge Glück fördern und sich auch noch daran belustigen, wie geschickt das Hochzeitspaar ist und wie gut sich die beiden verstehen. Die Hochzeitsgäste bekommen je ein Papierbötchen, auf dem sie notieren, was sie tun möchten, um das Glück des Hochzeitspaares zu fördern. Das kann ein Candle-Light-Dinner in der Wohnung des Paares, Schuh-Putzen etc. sein. Die Papierbötchen mit den Versprechungen und Namen der Gäste sollen auch ein Eisenteil (z.B. einen Nagel) haben. Simsalabim wird ein Planschbecken mit Wasser bereitgestellt und die Bötchen zu Wasser gelassen. Die Braut bekommt nun eine Angel mit einem Magneten und die Augen verbunden. Der Bräutigam gibt die Anweisungen und die Braut soll nun aus dem Planschbecken in einer bestimmten Zeit möglichst viele Versprechungen angeln. Die Gäste deren Versprechungen geangelt wurden, müssen diese natürlich halten. Die anderen Gäste halten Ihre Versprechungen natürlich auch.

Dart-Tombola

Alle Gäste schlagen dem Brautpaar jeweils auf einem PostIt-Zettel (das sind so kleine, selbstklebende Zettel) pro Gast bzw. Gästepaar ein "Geschenk" vor (Anlass wie Spiel/Kegeleabend, Grillfest, Autowaschen(?)...). Diese PostIt-Zettel werden dann auf eine Pin-Wand aufgeklebt. Das Hochzeitspaar, zuerst die Braut 3x und dann der Bräutigam 3x, schießen nun mit Dartpfeilen auf die PostIt-Zettel. Die ersten 3 Treffer gelten dann als Einladung vom Gästepaar an das Brautpaar, die letzten 3 Treffer gelten als Einladung vom Brautpaar ans Gästepaar.

Strumpfbandversteigerung

Es wird ein Strumpfband besorgt und der Braut übergeben. Diese muss (ein Bein auf einen Stuhl gestellt, so dass es besser zu sehen ist) es um ihren Knöchel legen. Nun bieten die männlichen Gäste Geld, damit das Strumpfband hochgerückt wird (und damit auch das Brautkleid) und die weiblichen Gäste bieten um es wieder herunter zu bekommen und damit den Blicken das Brautbein zu entziehen. Jemand geht mit einem Hut herum und sammelt das gebotene Geld ein. Es bietet also ein Mann 2 Euro und das "Beinkleid" hebt sich, ein anderer bietet 5 Euro und es hebt sich mehr, dann bietet eine Frau 3 Euro und ein Teil der Mühe ist wieder verloren. Das Ganze wird auf einen bestimmten Zeitraum festgelegt (z.B. 5 Minuten) und der-/diejenige, der/die das letzte Gebot gemacht hat gewinnt das Strumpfband. Das erspielte Geld ist für die Hochzeitsreise des Paares als Taschengeld gedacht.

Hinweis

Auf meiner Website habe ich weitere hilfreiche Texte zusammengestellt, um Sie bei der Planung Ihrer Hochzeit zu unterstützen.

Sie finden dort z.B.:

- Budgetplaner (damit behalten Sie die Kosten im Blick)
- Checkliste (das wichtigste Hilfsmittel für eine gezielte Planung Ihrer Hochzeit)
- Hochzeitsbräuche (Ideen für Ihr Hochzeitsfest)
- Hochzeitsgedichte, Hochzeitszitate und lustige Texte zum Vortragen
- weitere Hochzeitsspiele

Schauen Sie sich doch einmal in Ruhe um: www.der-hochzeitskuenstler.de